



LANDESTHEATER
NIEDERBAYERN

LANDSHUT · PASSAU · STRAUBING

JANUAR
FEBRUAR
2025

FLUCHT IN NEUROSEN

Tennessee Williams zeitloser Klassiker *Endstation Sehnsucht*

Der ganz große Klassiker des 20. Jahrhunderts, Tennessee Williams *Endstation Sehnsucht* (1947), erzählt die Geschichte von Blanche Dubois, einer Lehrerin aus den Südstaaten der USA. Blanche erlebt die Auflösung ihrer Familie und muss zusehen, wie der einstmalige stolze Besitz, das Herrenhaus „Belle Rêve“, zwangsversteigert wird. Die einzige Zuflucht, die ihr bleibt, ist ihre Schwester Stella, die in New Orleans lebt und mit einem Mann verheiratet ist, der nach Blanchés Meinung weit unter ihrem sozialen Status steht. Blanche versucht, sich im Hause ihrer Schwester einzuleben, doch ihre Unfähigkeit, die Wirklichkeit zu akzeptieren, führt

zur Katastrophe. Immer mehr flüchtet sie sich in ein Leben voller Selbsttäuschung, bis sie selbst den Verstand verliert.

Williams selbst gelang die Flucht aus der Umklammerung des Südstaaten-Milieus erst durch die Behauptung einer anderen Identität. Mit seiner Schwester Rose war er ausgegrenzt worden wie ein Fremder, als die Eltern 1918 von Columbus in Mississippi nach St. Louis in Missouri zogen. Williams fürchtete dasselbe Schicksal wie seine Schwester, die sich aus Furcht vor gesellschaftlicher Ächtung für ihre kaum noch zu unterdrückende Sehnsucht nach Liebe aus dem Wahnsystem bürgerlicher

Wohlbehütetheit in neurotische Zustände flüchtete, bis sie unheilbar schizophren wurde. Vielleicht stand ihr schweres Schicksal für die Rolle der Blanche Pate. Denn Williams schöpfte den Stoff für seine Dramen aus seiner unmittelbaren Wirklichkeit, die er ungeschönt auf die Bühne bringen wollte: „Ich will die Wahrheit sagen, wie ich sie sehe – will so wild sein, wie ich bin – so verrückt sein, wie ich bin – so leidenschaftlich, wie ich bin.“ Und diese Leidenschaft ist bis heute spürbar. In der Hauptrolle wird Katharina Elisabeth Kram als Blanche Dubois den emotionalen Grenzgängen dieser Figur nachgehen. ◀

DIE MACHT DER MUSIK

Orpheus und Eurydike von Christoph Willibald Gluck

An ihrem Grab beweint Orpheus seine geliebte Frau und ruft die Götter an, ihm Eurydike zurückzugeben. Amor erscheint mit einer Botschaft Jupiters: Orpheus sei es gestattet, in die Unterwelt hinabzusteigen und Eurydike ins Leben zurückzuholen. Einzige Bedingung: Er dürfe seine Frau dabei weder ansehen noch ihr seine Absicht erklären. Zuerst läuft alles nach Plan: Orpheus gelingt es, im Schattenreich die Furien durch seinen Gesang zu besänftigen, und er findet Eurydike im Elysium. Doch auf dem gemeinsamen Weg nach oben kommen Eurydike Zweifel an der Liebe ihres Mannes. Warum schaut er sie nicht an? Ist sie nicht mehr schön? Wird sie ihm gar lästig? Was passiert hier? Ihre Fragen werden immer drängender und Orpheus' Verzweiflung immer größer, bis er es nicht mehr aushält und sich zu ihr umdreht. „Ach, ich habe sie verloren“, heißt die berühmte Arie, die erklingt, als Orpheus seine Geliebte ein zweites Mal sterben sieht. Doch Amor ist großzügig. Orpheus hat sich von seiner menschlichen Seite gezeigt, sein „Fehler“ beweist, wie sehr er Eurydike liebt. Deshalb wird das Paar am Ende wieder vereint.

Orpheus ist jemand, der den Tod überwinden kann. Mit der Musik verfügt er über eine grenzüberschreitende Macht. Es kam nicht von ungefähr, dass Gluck seine „Reform“ mit dem Sänger aller Sängereinleitete,

wollte er doch die Oper wieder zu ihrem Ursprung zurückführen und in ein menschliches Drama mit Leidenschaften, Schicksalsschlägen und emotionalem Tiefgang verwandeln. Denn die Oper seiner Zeit, so befand er, war in einem barocken Schematismus erstarrt und ließ ihre alte Natürlichkeit vermissen; die typisierten Affekte langweilten ihn, wenn sie bis zum vokalen Exzess in Koloratur-Arien getrieben wurden.

Der Text der 1762 in Wien uraufgeführten Oper war für die Zeit revolutionär: Keine historische Handlung mit Intrigen und Nebensträngen, sondern der geradlinig erzählte Mythos als Sinnbild reiner menschlicher Erfahrung, vertont in einer schnörkellosen und emotionalen Tonsprache. Alles Überflüssige und Störende wurde weggelassen, in anderthalb Stunden ist alles gesagt. In seinem Bemühen um Wahrhaftigkeit verzichtete Gluck auf virtuose Koloraturen und gab liedhaften Gesängen den Vorzug. In Anlehnung an die antike Tragödie erhielt auch der Chor eine bedeutende Rolle. Am Landestheater Niederbayern hat man sich für die Besetzung des Orpheus mit einem Bariton entschieden: Der junge Kroat Kresimir Dujmić singt die ursprünglich für einen Kastraten geschriebene Partie; die Eurydike an seiner Seite ist Emily Fultz. Die Niederbayerische Philharmonie spielt unter der Leitung von Ektoras Tartanis. ◀

EINMAL IN DER WELT...

Éric Assous Komödie *Ein Satz zu viel!* zum ersten Mal am Landestheater

Die Ehe von Lucas und Manon durchläuft gerade eine schwierige Phase, anders gesagt: sie stehen kurz vor der Scheidung. Doch nicht genug der Probleme, Lucas' Mutter Clemence rutscht in einer heftigen Ehe-Debatte mit ihrem Sohn ein falscher Satz heraus, der alles ändert. Hätte sie ihn doch bloß nicht gesagt! Doch was einmal in der Welt ist, kann man schlecht wieder zurückholen. Einmal auf eine Fährte gebracht, spüren alle ihm immer weiter nach bis sie auf die unvermeidliche Wahrheit stoßen.

Eine turbulente Komödie hat der französische Theaterallrounder Éric Assous (1956-2020) mit *Ein Satz zu viel!* vorgelegt. Insgesamt schrieb er über zwanzig Stücke und gewann zweimal den französischen Theaterpreis „Molière“ als bester Bühnenautor. Nun wird er erstmals am Landestheater Niederbayern aufgeführt. Die Starbesetzung mit Antonia Reidel, Reinhard Peer, Tabea Günther und Julian Niedermeier verspricht in der Regie von Veronika Wolff (zuletzt *Mord auf Schloss Haversham*) einen rundum spannenden und zugleich vergnüglichen Theaterabend. ◀

FRAUENPOWER

Ein Broadway-Hit landet in Niederbayern: *Chicago*

Frauen stehen im Musical-Hit *Chicago* nicht nur auf der Bühne, Frauen haben es auch auf die Bühne gebracht.

Da wären zunächst einmal Beulah Annan und Belva Gaertner. Beide wurden 1924 in Chicago des Mordes angeklagt: die verheiratete Beulah hatte ihren Geliebten erschossen, Belva erschoss einen Bekannten. Beide Frauen wurden angeklagt und beiden drohte die Todesstrafe. Ihre Prozesse waren ein gefundenes Fressen für die Boulevard-Medien. Reporter berichteten über jedes Detail: was die Angeklagten trugen, was sie aussagten, wie sie sich verhielten. Für eine kurze Zeit waren die beiden bekannter als die berühmtesten Hollywoodstars. Und beide wurden von (nur mit männlichen Geschworenen besetzten) Jurys freigesprochen. Die nächste wichtige Frau in der Geschichte des Welthits *Chicago* ist Maurine Dallas Watkins, die damals für die *Chicago Tribune* über die Prozesse von Beulah Annan und Belva Gaertner schrieb. In ihren Artikeln übernahm sie die vorherrschende Meinung der unschuldigen jungen Frauen, die durch eine Laune des Schicksals oder einfach Pech vor Gericht gelandet waren. Privat sah sie die Fälle kritischer. Warum sollte eine Frau nicht genauso wie ein Mann des Mordes fähig sein? Auf Grundlage ihrer Artikel schrieb sie das Schauspiel *Chicago*, das 1926 am New Yorker Broadway uraufgeführt wurde. Schon ein Jahr später wurde es von Cecil B. DeMille verfilmt. 1943 gab es noch eine Verfilmung mit Ginger Rogers als Roxie Hart. Dann wurde es erst einmal still um *Chicago* und die Geschichten der schönen Mörderinnen. Maurine Dallas Watkins

wurde gläubige Christin und fand ihr eigenes Stück zu reißerisch. Die Aufführungsrechte vergab sie nur noch selten. Erst nach ihrem Tod 1969 kam wieder Bewegung in den Stoff. Die Schauspielerinnen, Sängerin und Tänzerin Gwen Verdon – einer der größten Broadwaystars ihrer Zeit und die dritte starke Frau in der Geschichte von *Chicago* – hatte Maurine Dallas Watkins' Stück gelesen und sich in den Kopf gesetzt, es als Musical auf die Broadway-Bühne zu bringen, mit ihr selbst in der Rolle der Roxie Hart. Gwen Verdon war mit dem Regisseur und Choreographen Bob Fosse verheiratet, der für sie das Stück entwickelte. Für Buch und Musik holten die beiden das Erfolgsteam John Kander und Fred Ebb ins Boot, die Autorinnen des Musicals *Cabaret*. *Chicago* feierte am 3. Juni 1975 seine Uraufführung am Broadway und lief über zwei Jahre lang. Ein Welthit war geboren! Gwen Verdon spielte die Roxie Hart, ein anderer großer Broadway-Star, Chita Rivera, spielte Velma Kelly. Frauen schrieben Geschichte, andere Frauen schrieben ihre Geschichten auf und wieder andere brachten sie auf die Bühne (mit etwas männlicher Unterstützung) – wahre Frauenpower!

Und diese geballte weibliche Kraft ist ab dem 28. Februar am Landestheater Niederbayern zu sehen. Künstlerisch verantwortlich für die Produktion ist wieder das bewährte Landshuter Musical-Dreamteam: Stefan Tilch (Regie), Basil H. E. Coleman (musikalische Leitung), Charles Cusick Smith und Philip Ronald Daniels (Ausstattung) und Sunny Prash (Choreographie). In der Rolle der Velma Kelly kehrt Nadine Germann ans Landestheater zurück, als Roxie Hart ist Marije Maliepaard zu sehen. ◀

TEUFELSPAKT UND FASCHINGSFREUDEN

Zwei ganz unterschiedliche Konzertprogramme

Im Konzertbereich gibt es im Februar zwei sehr unterschiedliche Formate. In Igor Strawinskys *L'Histoire du Soldat* (*Die Geschichte vom Soldaten*) aus dem Jahr 1918 geht es faustisch zu. Ein Soldat macht einen Deal mit dem Teufel und in der Musik paktieren die Stile miteinander. Russische Folklore, Marschmusik, Tango, Walzer und Ragtime formen eine rhythmisch schmissige Collage. Basierend auf einem russischen Märchen, spielt auch der gerade noch tobende Erste Weltkrieg eine Rolle. Geschrieben für eine Wanderbühne, wurde dieses Jahrmarktstück zum zeitlosen Welttheater – ohne Anklage und Belehrung. Kooperationspartner des Landestheaters Niederbayern bei diesem Projekt ist die ZF-Kulturstiftung, die sich dem Bildungsgedanken verschrieben hat und vor allem ein junges Publikum ansprechen möchte. Die zwei Aufführungen in Passau finden im Atrium der ZF in Patriching statt, in Landshut im Rathausprunksaal. Unter der Leitung ihres Chefdirigenten Ektoras Tartanis spielen Mitglieder der Niederbayerischen Philharmonie. Den Part des Erzählers übernimmt Kammermusikerin Ursula Erb.

Die traditionelle **Faschingsgala** lässt jedes Jahr die Herzen von Opern- und Operettenliebhabern höherschlagen. Die Niederbayerische Philharmonie und Solisten aus dem Sängerensemble versetzen das Publikum in Champagnerlaune. Die musikalische Leitung übernimmt Peter WesenAuer, dessen Oper *April* in der letzten Spielzeit von Publikum und Presse gefeiert wurde, und der auch im Bereich der leichten Muse ein ausgewiesener Spezialist ist. ◀

JÜDISCHE STIMMEN

Lesung zum Holocaust-Gedenktag

Am 27. Januar 2025, dem internationalen Holocaust-Gedenktag, ist es 80 Jahre her, seit das Konzentrationslager Auschwitz befreit wurde. Daran möchten Mitglieder des Schauspiel-Ensembles mit der Lesung *Ich setzte meinen Fuß in die Luft, / und sie trug* in Landshut, Passau und Straubing erinnern. Katharina Elisabeth Kram, Larissa Sophia

Farr, Alexander Nadler und Joachim Vollrath lesen Lyrik von Heinrich Heine, Else Lasker Schöler, Paul Celan, Rose Ausländer, Hilde Domin und anderen jüdischen Dichterinnen und Dichtern.

Termine:

Landshut: Dienstag, 28. Januar, 19.00 Uhr. Der Ort wird schnellstmöglich bekannt gegeben.

Passau: Donnerstag, 30. Januar, 19.00 Uhr, Großer Redoutensaal.

Straubing: Dienstag, 4. Februar, 19.30 Uhr, Alter Schlachthof. Die Lesung findet in Zusammenarbeit mit den Straubinger Partnerschaften für Demokratie „Wir sind Straubing“, im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ statt. ◀

STADTTHEATER LANDSHUT

im THEATERZELT

Adresse

Niedermayerstraße 101 · 84036 Landshut

Theaterkasse in der TOURIST-INFO

(Altstadt 315, 84028 Landshut)

Apr-Okt, Mo-Fr 9.00-18.00 Uhr, Sa 10.00-15.30 Uhr

Nov-Mrz, Mo-Fr 9.00-17.00 Uhr, Sa 10.00-14.00 Uhr

Bitte beachten Sie

An der Theaterkasse im Verkehrsverein können Sie nur Karten im Vorverkauf sowie Gutscheine erwerben und Ihre Wahl-Abo-Gutscheine einlösen. Alle Anliegen rund um Ihr Festplatz-Abo kann nur die Theaterkasse im Theaterzelt erledigen.

im Theaterzelt (Niedermayerstraße 101, 84036 Landshut)

Kartenvorverkauf Do 15.00-18.30 Uhr &

Fr 10.00-14.00 & 15.00-18.30 Uhr

Abendkasse (im Theaterzelt)

Ab einer Stunde vor Beginn der Vorstellung. An der Abendkasse erhalten Sie auch Karten für andere Vorstellungen im Vorverkauf.

Telefonischer Verkauf und Reservierung

0871 / 922 08 33

Di-Mi 10.00-14.00 Uhr & Do-Fr 10.00-14.00 & 15.00-18.30 Uhr

Online-Kartenbestellung

theaterkasse@landshut.de

www.landestheater-niederbayern.de

Parkplätze

Kostenlose Parkplätze stehen Ihnen am Messegelände zur Verfügung.

STADTTHEATER PASSAU

Adresse

Gottfried-Schäffer-Str. 2+4 · 94032 Passau

Theaterkasse Öffnungszeiten

Di-Fr 10.00-13.00 Uhr und Di, Do, Fr 16.00-17.30 Uhr

Tel. 0851 / 929 19 13 · Fax 0851 / 929 19 62

Abendkasse

Ab einer Stunde vor Beginn der Vorstellung. Kein Vorverkauf!

Online-Kartenbestellung

theaterkasse@passau.de · www.landestheater-niederbayern.de

Parkplätze

Zentralgarage Nikolastraße, durchgehend geöffnet

Parkhaus Innstadt, Jahnstraße, durchgehend geöffnet

Tiefgarage Römerplatz, durchgehend geöffnet

THEATER AM HAGEN STRAUBING

Adresse

Am Hagen 61 · 94315 Straubing

Theaterkasse Kartenvorverkauf

(aufgrund des Rathausbrandes umgezogen)

Fraunhoferstraße 27, 94315 Straubing

Mo, Di, Mi, Fr 9.00-17.00 Uhr & Do 9.00-18.00 Uhr

Sa 10.00-14.00 Uhr (Nov-Mrz: 10.00-13.00 Uhr)

Tel. 09421 / 944 69 199

Abendkasse im Theater

Tel. 09421 / 944 661 55

Ab einer Stunde vor Beginn der Vorstellung. An der Abendkasse erhalten Sie auch Karten für andere Vorstellungen im Vorverkauf.

Online-Kartenbestellung

www.landestheater-niederbayern.de

Parkplätze

Kostenlose Parkplätze stehen Ihnen am Großparkplatz Am Hagen zur Verfügung.



Karten, Preise, Fotos, Videos und weitere Informationen unter

WWW.LANDESTHEATER-NIEDERBAYERN.DE



STADTTHEATER LANDSHUT

JANUAR 25

4 **P** 19.30
Sa
Premieren-Abo & Freier Verkauf / 18.45 Uhr Kurzeinführung im Foyer
THE SOUND OF MUSIC
Musical von Richard Rodgers & Oscar Hammerstein II
ML Basil H. E. Coleman R Ian Talbot A Charles Cusick Smith & Philip Ronald Daniels C Aaron Renfree
Mit Haeseli, Kolev, Noack, Schuchardt, J. Tilch, v. Kotzebue-Gebauer, Winterberg, Kim, P. Tilch, Wagner
Chor des Landestheaters Niederbayern & Niederbayerische Philharmonie

5 17.00
So
Sonntags-Abo & Freier Verkauf
THE SOUND OF MUSIC
Musical von Richard Rodgers & Oscar Hammerstein II

6 17.00
Mo
Freier Verkauf / zum letzten Mal
▼
DIE KLEINE MEERJUNGFRAU
Schauspiel für Kinder nach Hans Christian Andersen

10 19.30
Fr
Freier Verkauf
▼
MUTTER COURAGE UND IHRE KINDER
Schauspiel von Bertolt Brecht, Musik von Paul Dessau

11 19.30
Sa
Volksbühne & Freier Verkauf
▼
MUTTER COURAGE UND IHRE KINDER
Schauspiel von Bertolt Brecht, Musik von Paul Dessau

12 10.00
So
Künstlerfrühstück / Eintritt frei / Foyer
▼
ENDSTATION SEHNSUCHT
Schauspiel von Tennessee Williams
Ab 10.00 Uhr Frühstück, ab 11.00 Uhr Einführung

18.00
▼
MUTTER COURAGE UND IHRE KINDER
Schauspiel von Bertolt Brecht, Musik von Paul Dessau

17 **P** 19.30
Fr
Premieren-Abo & Freier Verkauf
ENDSTATION SEHNSUCHT
Schauspiel von Tennessee Williams
R Heinz Oliver Karbus B Klaus Gasperi K Katja Salzbrenner
Mit Farr, Kram, Schmirli, Behrens, Nadler, Ricker, B. Schulz, Sieh, Asensio

18 19.30
Sa
Freier Verkauf
ENDSTATION SEHNSUCHT
Schauspiel von Tennessee Williams

19 11.00
So
Karten an der Theaterkasse bis 17.01. / Treffpunkt: Haupteingang
▼
THEATERFÜHRUNG
Ein Blick hinter die Kulissen, Erwachsene 5 € / Ermäßigt 3 €

24 19.30
Fr
Freier Verkauf / zum letzten Mal
▼
SAHNESCHNITTE
Komödie von Stefan Tilch

25 19.30
Sa
Samstags-Abo & Freier Verkauf
▼
ARIADNE AUF NAXOS
Oper von Richard Strauss

26 18.00
So
Freier Verkauf
▼
ARIADNE AUF NAXOS
Oper von Richard Strauss

28 19.00
Di
Freier Verkauf
ICH SETZTE DEN FUSS IN DIE LUFT, / UND SIE TRUG
Lesung zum Holocaust-Gedenktag
Programm Lyrik jüdischer Autorinnen und Autoren
Mit Farr, Kram, Nadler, Vollrath

31 19.30
Fr
Freier Verkauf
THE SOUND OF MUSIC
Musical von Richard Rodgers & Oscar Hammerstein II

THE SOUND OF MUSIC

Musical

Musik von Richard Rodgers
Songtexte von Oscar Hammerstein II

Buch von Howard Lindsay und Russel Crouse

Nach der Vorlage „Die Trapp-Familie“ von Maria Augusta Trapp

Englische Songtexte & Deutsche Dialoge



DIE SCHÖNE HELENA
Wang, Winterberg, Tilch, Noack



ARIADNE AUF NAXOS · Albrecht, Tilch

FEBRUAR 25

1 19.30
Sa
Volksbühne & Freier Verkauf
THE SOUND OF MUSIC
Musical von Richard Rodgers & Oscar Hammerstein II

2 18.00
So
Freier Verkauf
▼
DIE SCHÖNE HELENA (LA BELLE HÉLÈNE)
Operette von Jacques Offenbach

5 **P** 19.30
Mi
Freier Verkauf / Salzstadel
EIN SATZ ZU VIEL!
Komödie von Eric Assous
R & A Veronika Wolff
Mit Günther, Reidel, Niedermeier, Peer

7 19.30
Fr
Freier Verkauf
THE SOUND OF MUSIC
Musical von Richard Rodgers & Oscar Hammerstein II

8 19.30
Sa
Samstags-Abo & Freier Verkauf
THE SOUND OF MUSIC
Musical von Richard Rodgers & Oscar Hammerstein II

9 18.00
So
Freier Verkauf
▼
MORD AUF SCHLOSS HAVERSHAM (THE PLAY THAT GOES WRONG)
Boulevardkomödie von Henry Lewis, Jonathan Sayer & Henry Shields

13 19.30
Do
Freier Verkauf / Salzstadel
EIN SATZ ZU VIEL!
Komödie von Eric Assous

14 19.30
Fr
Freier Verkauf
▼
MORD AUF SCHLOSS HAVERSHAM (THE PLAY THAT GOES WRONG)
Boulevardkomödie von Henry Lewis, Jonathan Sayer & Henry Shields

15 19.30
Sa
Freier Verkauf
▼
MORD AUF SCHLOSS HAVERSHAM (THE PLAY THAT GOES WRONG)
Boulevardkomödie von Henry Lewis, Jonathan Sayer & Henry Shields

16 18.00
So
Freier Verkauf
▼
DIE SCHÖNE HELENA (LA BELLE HÉLÈNE)
Operette von Jacques Offenbach

19 19.30
Mi
Freier Verkauf / Salzstadel
EIN SATZ ZU VIEL!
Komödie von Eric Assous

21 19.30
Fr
Schauspiel-Abo & Freier Verkauf
ENDSTATION SEHNSUCHT
Schauspiel von Tennessee Williams

19.30
Freier Verkauf / Rathausprunksaal
DIE GESCHICHTE VOM SOLDATEN
Musiktheater von Igor Strawinsky
Kammerkonzert in Zusammenarbeit mit der ZF-Kulturstiftung
Dirigent Ektoras Tartanis
Erzählerin Ksch. Ursula Erb
Mitglieder der Niederbayerischen Philharmonie

22 19.30
Sa
Samstags-Abo & Freier Verkauf
ENDSTATION SEHNSUCHT
Schauspiel von Tennessee Williams

23 10.00
So
Künstlerfrühstück / Eintritt frei / Foyer
▼
CHICAGO
Musical-Vaudeville von Bob Fosse, John Kander & Fred Ebb
Ab 10.00 Uhr Frühstück, ab 11.00 Uhr Einführung

16.00
Sonntags-Abo & Freier Verkauf
ENDSTATION SEHNSUCHT
Schauspiel von Tennessee Williams

28 **P** 19.30
Fr
Premieren-Abo & Freier Verkauf
CHICAGO
Musical-Vaudeville von Bob Fosse, John Kander & Fred Ebb
R Stefan Tilch ML Basil H. E. Coleman A Charles Cusick Smith & Philip Ronald Daniels C Sunny Prasch
Mit Del Re, Germann, Maliepaard, Oricchio, Schneider, Vosberg, Werbick, Wershofen; Beck, Biel, Decker, Illmer, Lytvynenko, Merten, Voglhuber



MORD AUF SCHLOSS HAVERSHAM · Merten, Behrens, Peer



SAHNESCHNITTE · Fischer, Vollrath

LANDESTHEATER-NIEDERBAYERN.DE

Das Landestheater Niederbayern wird durch den Freistaat Bayern gefördert

STADTTHEATER PASSAU

JANUAR 25

3 19.30 Freitags-Abo B & Freier Verkauf
▼
Fr 21.45 **MUTTER COURAGE UND IHRE KINDER**
Schauspiel von Bertolt Brecht, Musik von Paul Dessau

4 19.30 Samstags-Abo & Freier Verkauf
▼
Sa 21.45 **MUTTER COURAGE UND IHRE KINDER**
Schauspiel von Bertolt Brecht, Musik von Paul Dessau

5 10.15 **Frühschoppen der Theaterfreunde** / Eintritt frei / Foyer
▼
So 12.00 **TÄBRIZ - NUR IN GUTE HÄNDE**
Schauspiel von Paula-Maria Kirschner
Ab 10.15 Uhr Frühstück, ab 11.00 Uhr Einführung

16.00 Sonntags-Abo & Freier Verkauf
▼
18.15 **MUTTER COURAGE UND IHRE KINDER**
Schauspiel von Bertolt Brecht, Musik von Paul Dessau

6 18.00 Freier Verkauf / **Gastspiel**
Mo **HEISSE BRÄUTE MACHEN BEUTE**
Kriminalkomödie von Rolf Salomon
Dreifüßsetheater Passau

10 P Freier Verkauf / **STUDIO-Stück**
Fr **TÄBRIZ - NUR IN GUTE HÄNDE**
Schauspiel von Paula-Maria Kirschner
R & B Peter Oberdorf K Dana Dessau
Mit Kirschner, Vogtmann

11 19.30 Freier Verkauf
Sa **THE SOUND OF MUSIC**
Musical von Richard Rodgers & Oscar Hammerstein II

17 19.30 Freitags-Abo A & Freier Verkauf
▼
Fr 21.50 **ARIADNE AUF NAXOS**
Oper von Richard Strauss

18 13.00 **Karten an der Theaterkasse bis 17.01.** / Treffpunkt: Haupteingang
Sa **THEATERFÜHRUNG**
Ein Blick hinter die Kulissen, Erwachsene 5 € / Ermäßigt 3 €

19.30 Freier Verkauf
▼
21.50 **ARIADNE AUF NAXOS**
Oper von Richard Strauss

25 15.00 **Karten an der Theaterkasse bis 24.01.** / Treffpunkt: Haupteingang
Sa 16.30 **KINDERFÜHRUNG**
Ein Blick hinter die Kulissen, Erwachsene 5 € / Ermäßigt 3 €

26 P Freier Verkauf
So **DIE KLEINE MEERJUNGFRAU**
Schauspiel für Kinder nach Hans Christian Andersen
R Peter Oberdorf A Katharina Raif K Isabella Könsgen
Mit Fehrenbach, Fuhrmann, Schmiri; Behrens, Nadler, Sieh

16.00 Freier Verkauf
DIE KLEINE MEERJUNGFRAU
Schauspiel für Kinder nach Hans Christian Andersen

30 19.30 Freier Verkauf / **Großer Redoutensaal**
Do **ICH SETZTE DEN FUSS IN DIE LUFT, / UND SIE TRUG**
Lesung zum Holocaust-Gedenktag
Programm Lyrik jüdischer Autorinnen und Autoren
Mit Farr, Kram; Nadler, Vollrath

SCHÜLERVORSTELLUNGEN

DIE KLEINE MEERJUNGFRAU

Schauspiel für Kinder nach Hans Christian Andersen
Termine 20., 21., 22., 23., 24., 27., 28., 29., 30. & 31. Januar, 03. Februar 2025,
jeweils um 09.00 & 11.00 Uhr

GASTSPIELE

NEUJAHRSGALA

Klassisches zum Jahresbeginn
Termine 08. Januar 2025, 19.30 Uhr, Schubert-Center Osterhofen
09. Januar 2025, 19.30 Uhr, Atrium Bad Birnbach

ARIADNE AUF NAXOS

Oper von Richard Strauss
Termin 23. Januar 2025, 19.30 Uhr, Stadthalle Deggendorf - Halle 1

DIE GESCHICHTE VOM SOLDATEN

Musiktheater von Igor Strawinsky
Termin 23. Februar 2025, 19.00 Uhr, Atrium des Gymnasiums Vilshofen



MUTTER COURAGE UND IHRE KINDER
Reidel, Günther, Voglhuber



TÄBRIZ - NUR IN GUTE HÄNDE
Kirschner, Vogtmann



DIE KLEINE MEERJUNGFRAU
Schmiri, Behrens, Nadler

ORPHEUS UND EURYDIKE

ORFEO ED EURIDICE

Oper von
Christoph Willibald Gluck

FEBRUAR 25

2 10.15 **Frühschoppen der Theaterfreunde** / Eintritt frei / Foyer
▼
So 12.00 **ENDSTATION SEHNSUCHT**
Schauspiel von Tennessee Williams
Ab 10.15 Uhr Frühstück, ab 11.00 Uhr Einführung

14.00 Freier Verkauf / **zum letzten Mal**
&
16.00 **DIE KLEINE MEERJUNGFRAU**
Schauspiel für Kinder nach Hans Christian Andersen

7 19.30 Premieren-Abo & Freier Verkauf
Fr **ENDSTATION SEHNSUCHT**
Schauspiel von Tennessee Williams
R Heinz Oliver Karbus B Klaus Gasperi K Katja Salzbrenner
Mit Farr, Kram, Schmiri; Behrens, Nadler, Ricker, B. Schulz, Sieh, Asensio

8 19.30 Schauspiel-Abo & Freier Verkauf
Sa **ENDSTATION SEHNSUCHT**
Schauspiel von Tennessee Williams

9 18.00 Freier Verkauf
▼
So 20.20 **ARIADNE AUF NAXOS**
Oper von Richard Strauss

14 19.30 Freitags-Abo B & Freier Verkauf
Fr **THE SOUND OF MUSIC**
Musical von Richard Rodgers & Oscar Hammerstein II

15 11.00 Freier Verkauf / **Zahnradfabrik Patriching**
Sa **DIE GESCHICHTE VOM SOLDATEN**
Musiktheater von Igor Strawinsky
Kammerkonzert in Zusammenarbeit mit der ZF-Kulturstiftung
Dirigent Ektoras Tartanis
Erzählerin Ksch. Ursula Erb
Mitglieder der Niederbayerischen Philharmonie

19.30 Samstags-Abo & Freier Verkauf
THE SOUND OF MUSIC
Musical von Richard Rodgers & Oscar Hammerstein II

16 10.15 **Frühschoppen der Theaterfreunde** / Eintritt frei / Foyer
▼
So 12.00 **ORPHEUS UND EURYDIKE**
(ORFEO ED EURIDICE)
Oper von Christoph Willibald Gluck
Ab 10.15 Uhr Frühstück, ab 11.00 Uhr Einführung

18.00 Freier Verkauf / **zum letzten Mal**
▼
19.50 **SAHNESCHNITTE**
Komödie von Stefan Tilch

22 P Premieren-Abo & Freier Verkauf
Sa **ORPHEUS UND EURYDIKE**
(ORFEO ED EURIDICE)
Oper von Christoph Willibald Gluck
ML Ektoras Tartanis R Urs Häberli A N.N. C Rae Piper
Mit Fultz, Otero, Zaidner; Cico, Dujmic, Sakai; Huber, Król
Chor des Landestheaters Niederbayern & Niederbayerische Philharmonie

23 11.00 Freier Verkauf / **Zahnradfabrik Patriching**
So **DIE GESCHICHTE VOM SOLDATEN**
Musiktheater von Igor Strawinsky

16.00 Sonntags-Abo & Freier Verkauf
ORPHEUS UND EURYDIKE
(ORFEO ED EURIDICE)
Oper von Christoph Willibald Gluck

27 19.30 Freier Verkauf
Do **FASCHINGSGALA**
Ein musikalisches Fest zur 5. Jahreszeit
ML Peter WesenAuer Konzept Rudi Senff
Mit Solisten des Landestheaters Niederbayern
Niederbayerische Philharmonie

SCHÜLERVORSTELLUNGEN

DIE KLEINE MEERJUNGFRAU

Schauspiel für Kinder nach Hans Christian Andersen
Termine 03. Februar 2025, 09.00 & 11.00 Uhr

GASTSPIEL

DIE GESCHICHTE VOM SOLDATEN

Musiktheater von Igor Strawinsky
Termin 23. Februar 2025, 19.00 Uhr, Atrium des Gymnasiums Vilshofen

THEATER AM HAGEN STRAUBING

JANUAR 25

14 19.30 Abonnements & Freier Verkauf / 18.45 Uhr Kurzeinführung im Foyer
Di **THE SOUND OF MUSIC**
Musical von Richard Rodgers & Oscar Hammerstein II
ML Basil H. E. Coleman R Ian Talbot A Charles Cusick Smith &
Philip Ronald Daniels C Aaron Renfree
Mit Haeseli, Kolev, Noack, Schuchardt, J. Tilch, v. Kotzebue-Gebauer,
Winterberg; Kim, P. Tilch, Wagner
Chor des Landestheaters Niederbayern & Niederbayerische Philharmonie

15 19.30 Freier Verkauf
Mi **THE SOUND OF MUSIC**
Musical von Richard Rodgers & Oscar Hammerstein II



ENDSTATION SEHNSUCHT

Schauspiel von
Tennessee Williams

FEBRUAR 25

4 19.30 Freier Verkauf / Alter Schlachthof
Di **ICH SETZTE DEN FUSS IN DIE LUFT, / UND SIE TRUG**
Lesung zum Holocaust-Gedenktag
Programm Lyrik jüdischer Autorinnen und Autoren
Mit Farr, Kram; Nadler, Vollrath

11 19.30 Abonnements & Freier Verkauf / 18.45 Uhr Kurzeinführung im Foyer
Di **ENDSTATION SEHNSUCHT**
Schauspiel von Tennessee Williams
R Heinz Oliver Karbus B Klaus Gasperi K Katja Salzbrenner
Mit Farr, Kram, Schmiri; Behrens, Nadler, Ricker, B. Schulz, Sieh, Asensio

28 19.30 Freier Verkauf
Fr **FASCHINGSGALA**
Ein musikalisches Fest zur 5. Jahreszeit
ML Peter WesenAuer Konzept Rudi Senff
Mit Solisten des Landestheaters Niederbayern
Niederbayerische Philharmonie

SCHÜLERVORSTELLUNG

ENDSTATION SEHNSUCHT

Schauspiel von Tennessee Williams
Termin 12. Februar 2025, um 10.00 Uhr

LANDESTHEATER-NIEDERBAYERN.DE

Das Landestheater Niederbayern wird durch den Freistaat Bayern gefördert